

MIRIAM STEINHAUSER
AUSGEWÄHLTE
ARBEITEN 2006-2011

INDEX

- 2011 *Kunstaktien* für Uferhallen Berlin, Buchseiten, Sprayfarbe
2011 *Waldvolk*, Buchseiten, Sprayfarbe, Rahmen
2010 *Clash Of Perception (Berlin)*, Mischtechnik
2010 *Space Study (Elly's Table)*, Inkjet-Prints, Sprayfarbe
2009 *The Space Above And Below*, Inkjet-Prints, Sprayfarbe
2010 *Space Theory*, Fotografie
2010 *Science Meets Art*, Diainstallation, Video
2010 *All These Mysteries*, Objekt
2008 *Untitled (Concrete/ Light)*, Serigrafie
2007 *HQ/ Cut-Outs (aus der Serie Inventory)*, Fotografie, Mischtechnik
2006 *Model HQ London*, Objekt, Sockel
2006 *Outside/ Inside HQ Vevey*, Fotografie, Mischtechnik

Aktien für Uferhallen, Berlin
2011

Buchseite, Sprayfarbe
je 40 x 50 cm

Für die kulturell genutzten Uferhallen in Berlin haben mehrere KünstlerInnen je 25 Aktien gestaltet.

Mein Beitrag besteht aus zerschnittenen Bildern aus alten Büchern in Kombination mit Sprayfarbe.



NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO

UFERHALLEN AG

Sitz in Berlin

Der auf der Rückseite gelistete Aktionär ist im Nennbetrag von 1000 Euro an der Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung beteiligt und als Inhaber der Aktie in das Aktienregister eingetragen. Gemäß Paragraph 5 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachtrichter werden auf der Rückseite vermerkt.



512
K. Juchacz

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

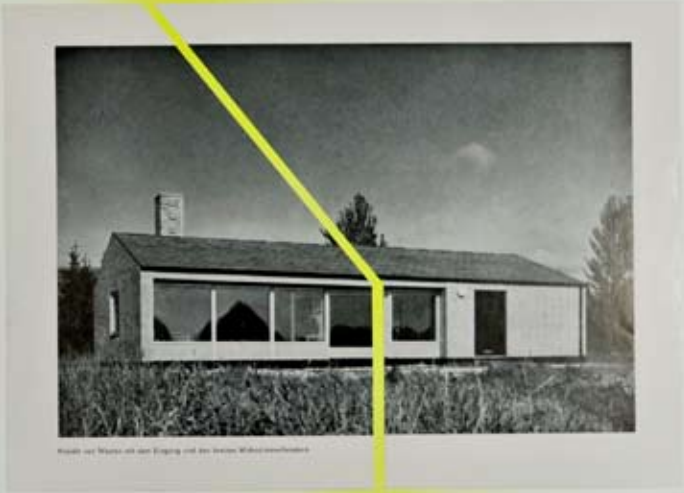
Bei auf der Rückseite geteilte Aktie ist im Nennbetrag von 1000 Euro an der Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung beteiligt und als Inhaber der Aktie in den Aktienregister eingetragen.
Gemäß Paragraph 5 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstands gebunden. Nachtraben werden auf der Urkunde anmerkt.
mit Sitz in Berlin



*Seit
Kipatov*

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

Die auf der Rückseite gelieferte Aktinendeckung ist für den Betrag von 1000 Euro an der Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung beteiligt und als Inhaber der Aktie in den Aktienregister eingetragen.
Gemäß Paragraph 3 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Weiterverkauft werden auf der Urkunde vermerkt.
mit Sitz in Berlin



Heute und Morgen mit dem Eingang und den breiten Wohnveranda.

*Zeit
H. J. J. J. J.*

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

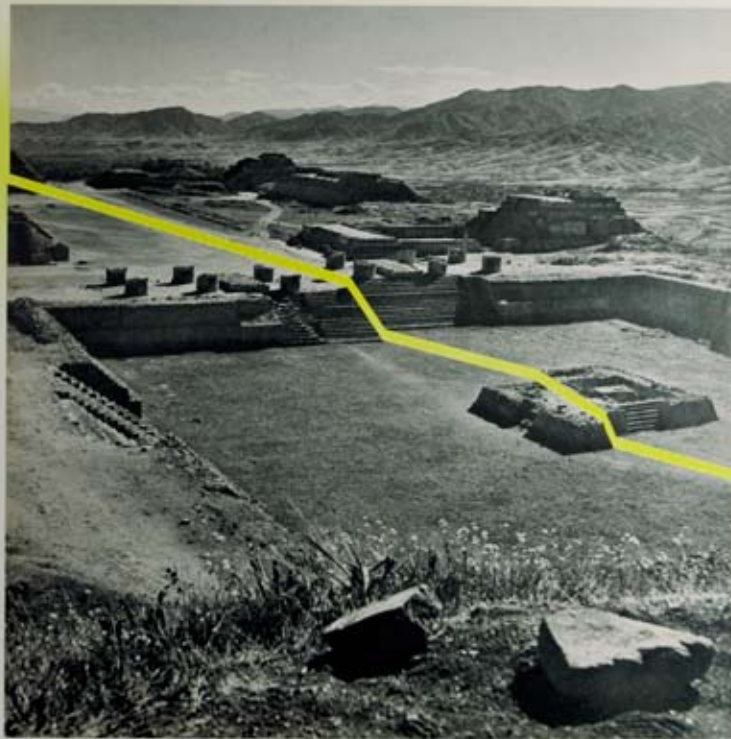
Bei der Rückgabe dieser Aktie ist die Einzahlung von 1000 Euro zu prüfen. (Stichtag: 31.12.2019) Bei Rückgabe vor Ablauf der 1000 Euro ist die Einzahlung zu prüfen.
Sollte die Einzahlung nicht in Höhe der Einzahlung von 1000 Euro vorliegen, ist die Einzahlung zu prüfen. (Stichtag: 31.12.2019) Bei Rückgabe vor Ablauf der 1000 Euro ist die Einzahlung zu prüfen.
1000 Euro



5.11.19
K. Schmidt

**NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERRALLEN AG**

Hier wird die Prospektierung von Kupfer, Silber und Gold in der Provinz Arequipa im Süden Perus durch die Uferrallen AG durchgeführt. Die Uferrallen AG ist eine Tochtergesellschaft der Uferrallen AG. Die Uferrallen AG ist eine Tochtergesellschaft der Uferrallen AG. Die Uferrallen AG ist eine Tochtergesellschaft der Uferrallen AG.



5-20-2007
Uferrallen

Aktien für Uferhallen, Berlin
2011

Buchseite, Bleistift, Sprayfarbe
je 40 x 50 cm



NAMENSAKTIE OBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

Der auf der Rückseite gelieferte Bestandszettel im Nennbetrag von 1000 Euro an die Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung befreit den Inhaber der Aktie in den Aktienregister einzugetragen.
Gemäß Paragraph 5 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachweis über den Erwerb auf der Website erreichbar.
mit Sitz in Berlin



Photo © Andy Schmitt



12.12.2012
Uferhallen

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

Der auf der Rückseite gelichste Aktende ist im Nennbetrag von 1000 Euro an der Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung befreit und als Inhaber der Aktie in das Aktienregister eingetragen.
Gemäß Paragraph 5 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachverkauf wird auf der Urkunde vermerkt.
mit Sitz in Berlin



Die drei Schlafzimmer bieten hier eine abgeschlossene Einheit. Dem folgenden Untergang entsprechen sind sie von der Deckenleuchte getrennt als die Wohnzone, die die neu sich - durch eine Mauer nach gegen Westen geschützt - eine Wohnzone anweist.

- 141 qm ca. 700 cm
- Außensicht: Leichtbau
- Fußboden: Holz
- Deckenleuchte: Schwarz- oder Aluminium
- Fenster: Fenstereisen
- Heizung: Zentralheizung
- Fußboden: Holzleiste weiß und rot

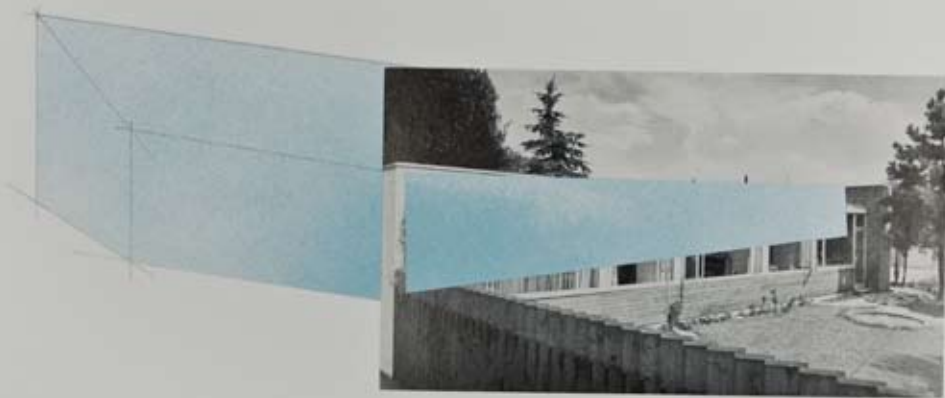
Die Küche



Handwritten signature in blue ink: "Severin Kyprianov"

NAMENSAKTIE ODER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

Die auf der Rückseite gefaltete Kopie ist im Nennbetrag von 1000 Euro an die Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung rechtsgültig und im Hinblick auf die Eintragung in das Aktienregister einzuweisen.
Sinnvoll für die Erfüllung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachweisbar werden auf der Rückseite vermerkt.
Mit Sitz in Berlin



Sitz
Uferhallen AG

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

Der auf der Rückseite gelicherte Aktendeckel ist im Nennbetrag von 1000 Euro an die Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung befristet und als behaltbar die Aktie in das Aktienregister einzutragen.
Gemäß Paragraph 5 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstands gebunden. Nachverkauft werden wird die Aktie auf den Markt.

mit Sitz in Berlin



Photo von Berlin

5.12.2012
K. P. J. J. J. J.

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO

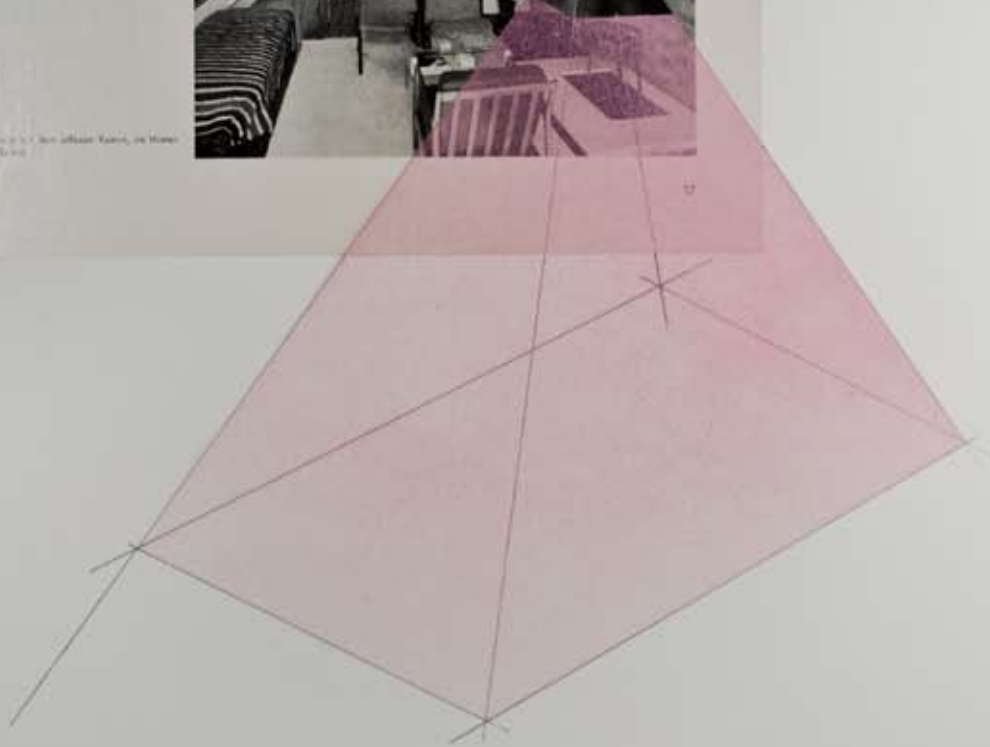
UFERHALLEN AG

1000 Sitz in Berlin

Die auf der Rückseite gebundene Aktionäre ist im Nennbetrag von 1000 Euro an die Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung beteiligt und als Inhaber der Aktie in den Aktienregister eingetragen. Gemäß Paragraph 1 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachtrichter werden auf der Rückseite verzeichnet.



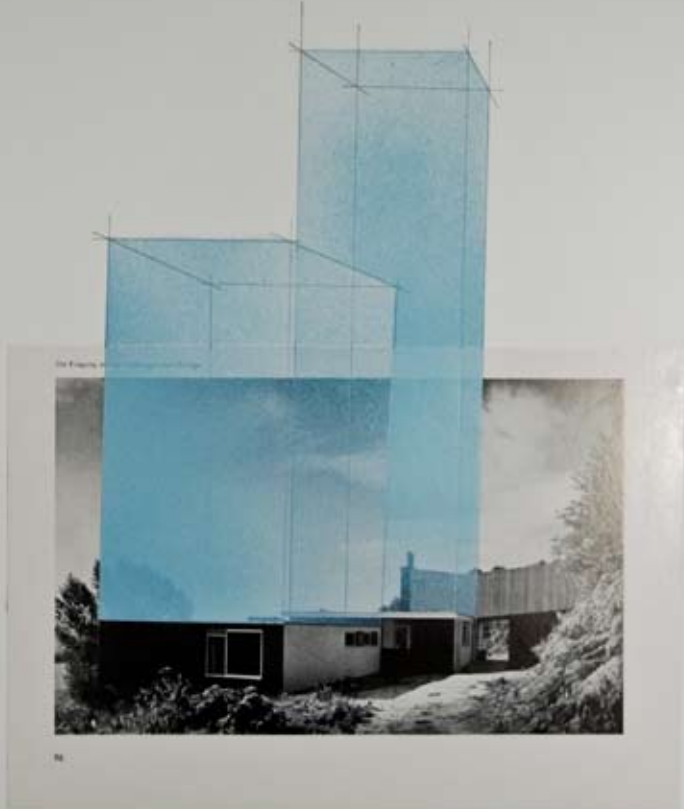
Uferhallen AG, von Ulfhard Korte, im Winter
1917/18 in Berlin



*Uferhallen AG
K. J. J. J. J.*

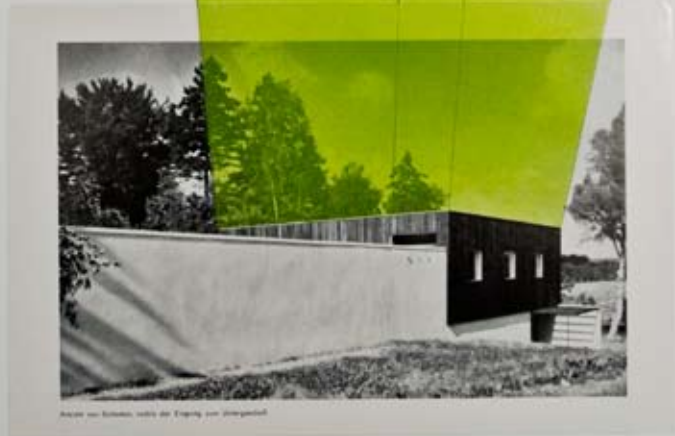
NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO
UFERHALLEN AG

Bei auf der Rückseite gelieferte Aktie ist im Nennbetrag von 1000 Euro an der Uferhallen AG, mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung befristet und als Anteil an den Kapitalgeheimen eingetragen.
Gemäß Paragraph 1 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachweisbar werden auf der Rückseite eingetragen.
mit Sitz in Berlin



*Seit 2012
Kippen*

NAMENSAKTIE ÜBER 1000 EURO Die auf der Rückseite gefaltete Aktie ist im Nennbetrag von 1000 Euro an den Uferhallen AG mit Sitz in Berlin nach Maßgabe ihrer Satzung befreit und als Inhaber der Aktie in das Aktienregister eingetragen.
UFERHALLEN AG Entfällt Paragraph 5 der Satzung der Gesellschaft ist die Übertragung dieser Aktie an die Zustimmung des Vorstandes gebunden. Nachweisbar werden auf der Website verzeichnet.
mit Sitz in Berlin



Anzahl von Schritten, welche der Eingang zum Übergang

Stefan K. J. J. J.

Waldvolk
2011

Buchseiten, Bleistift, Sprayfarbe, Rahmen
je 40 x 50 cm

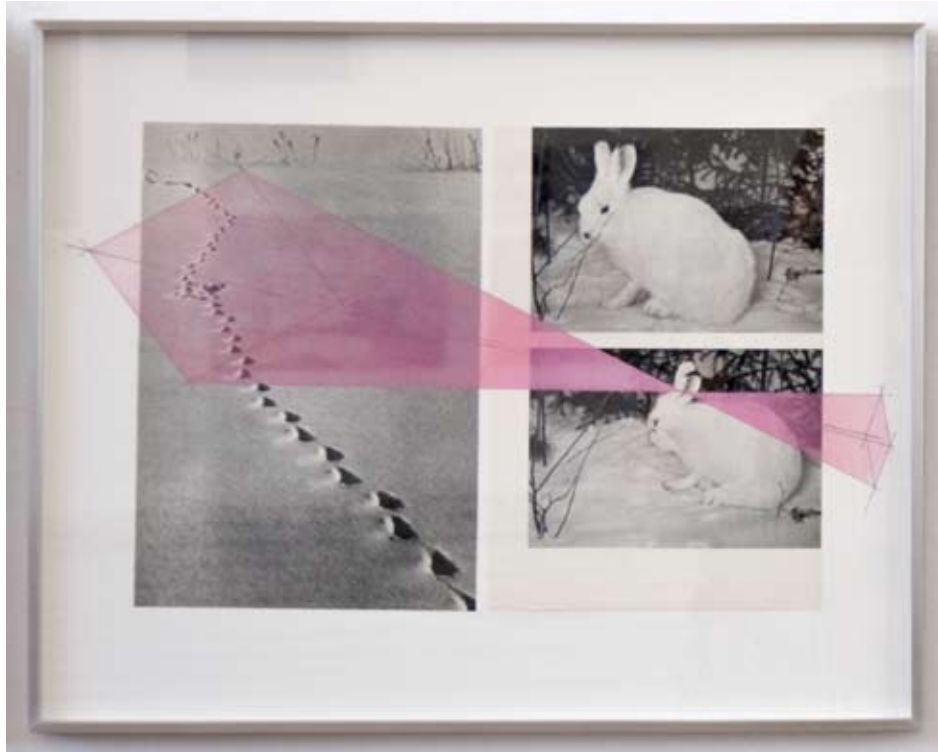
Ausstellungsansicht K3 Project Space, Zürich
Ausstellung *The Little Art Collector*, Mai 2011



Waldvolk (Kranich)
2011



Waldvolk (Hase, Marder)
2011



Waldvolk (Schnecke)
2011



Die Waldvögel in der Mitte des
Feldes, die hier, an hell
erleuchteter, und wenn der Abend
stündlich und so sich abhört,
beginnt die Schattensonne gleich
nach einem Sonnenstrahl zu
schimmern.

Clash Of Perception (Berlin)
2010

Chinesische Tusche, Bleistift, Sprayfarbe, Rahmen
je 63 x 83 cm

Ausstellungsansicht Galerie September, Berlin



Clash Of Perception #3 (Berlin)

2010

Chinesische Tusche, Bleistift, Sprayfarbe, Rahmen
je 63 x 83 cm

Im Zentrum der Zeichnung steht ein unmittelbarer Klecks, der sich als kompositionsgebendes Element behauptet.

Darum herum formieren sich architektonische Elemente, die auf fotografischen Studien des realen Stadtraums (Berlin) beruhen.

Gewisse Bereiche, sozusagen „mögliche Räume“ sind mit Silberfarbe besprayed und schimmern je nach Lichteinfall hell oder dunkel.



Clash Of Perception #1 + #2 (Berlin)
2010



Space Study (Elly's Table)
2010

Inkjet Druck, Bleistift, Sprayfarbe, Rahmen
Gesamtgrösse: 140x70 cm



The Space Above and Below (Chair Study)

8-teilige Gruppe

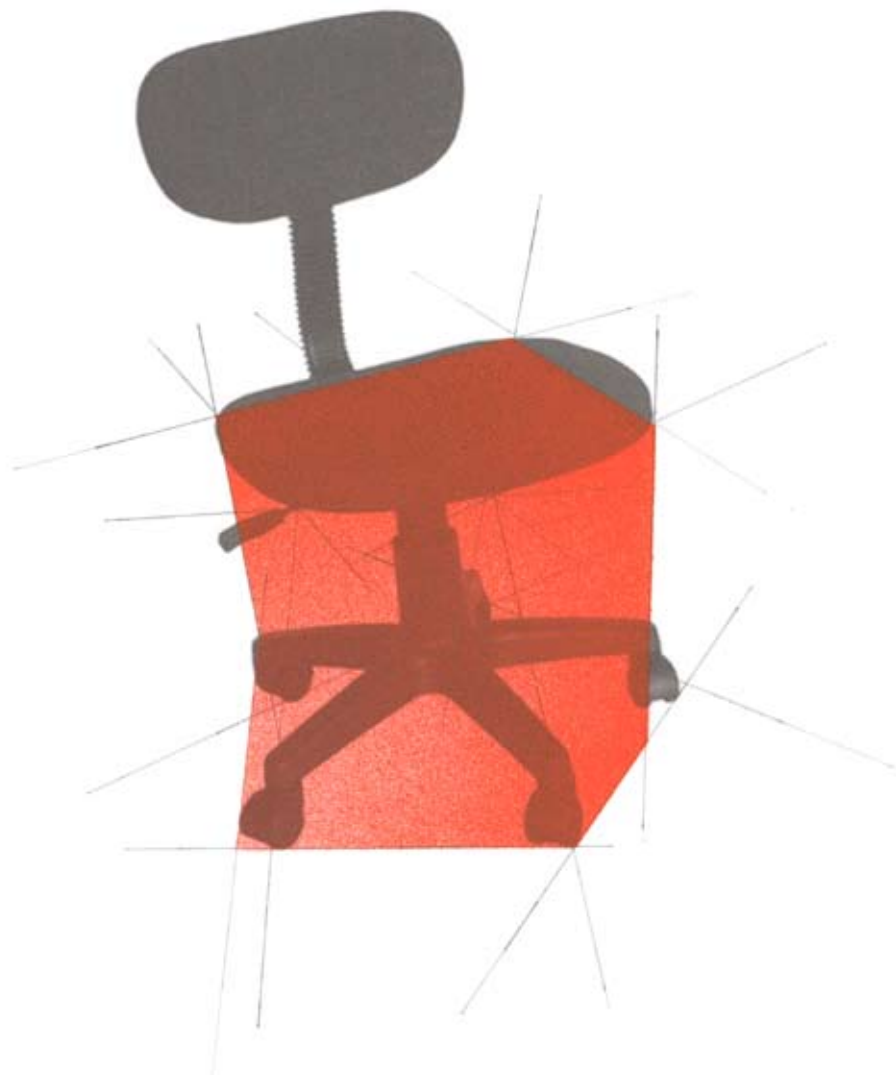
2009

Inkjet Druck, Bleistift, Sprayfarbe, Rahmen

Gesamtgröße: 125 x 93 cm



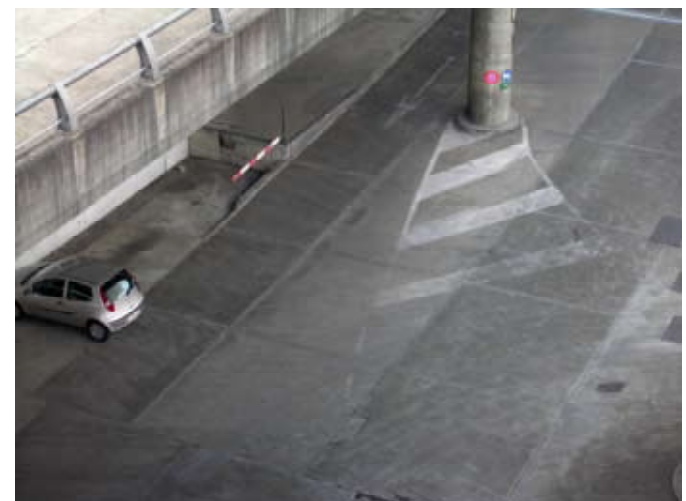
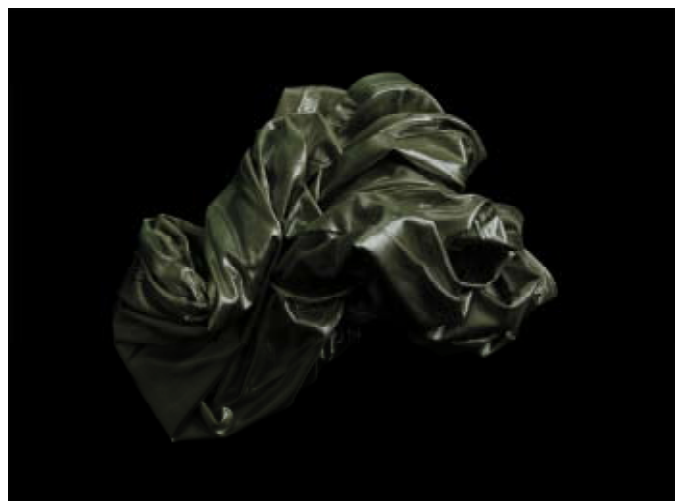
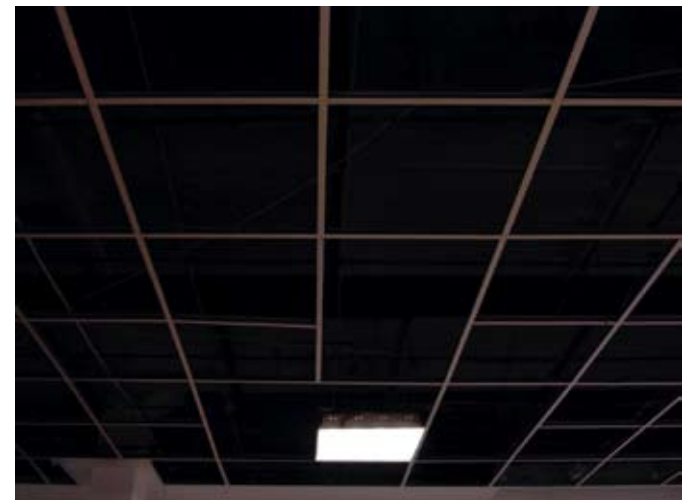
The Space Above and Below (Chair Study)
Detail



Space Theory
2008/2010

C-Print, Rahmen
je 32x42 cm

Die Lektüre von verschiedenen Raumtheorien aus zwei Jahrhunderten veranlasste mich zu dieser Fotoserie. Jeder Theorie ist ein Foto gewidmet.



Space Theory
2008/2010

Ausstellungsansicht
Galerie September, Berlin

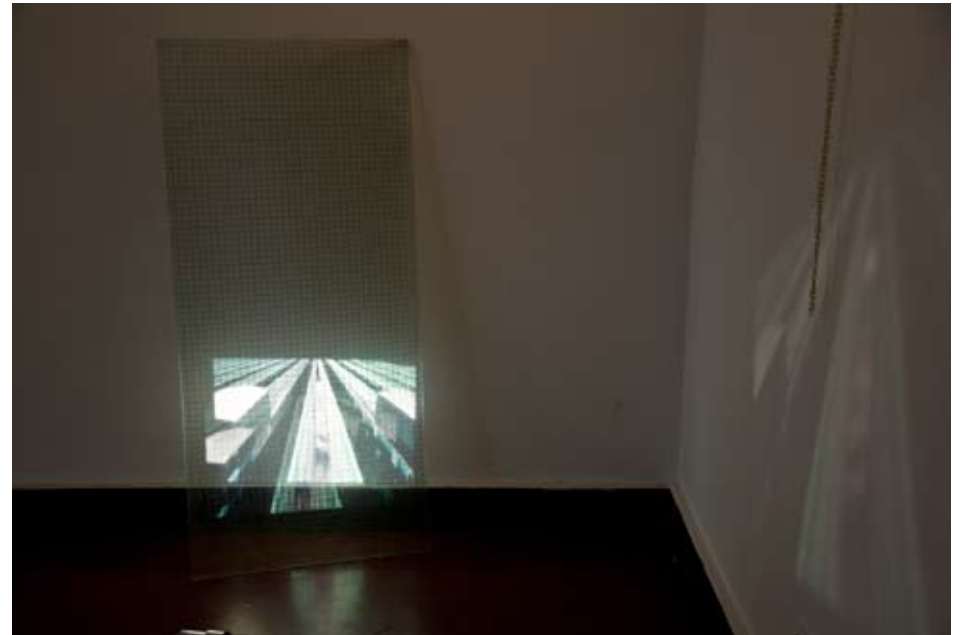


Science Meets Art
2010

Diainstallation, Video

Ausstellungsansicht Altes Museum Neukölln, Berlin

Nach einer 3-wöchigen Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern entstand eine Diainstallation zum Thema Wasser und ein Video mit der Molekularbiologin Kerstin Wagner zum Thema Lipide.



All These Mysteries
2010

4 Plastiktüten, Ring, Nylonfaden
Größe: 75x55 cm

Ausstellungsansicht WCW Gallery,
Hamburg



Untitled (Concrete/ Light)

Serigrafie
2008

Farbe, Silberpapier, Rahmen
61x47cm



**HQ/ Cut-Outs (Bonn, Vevey,
Brussels, Frankfurt, Amsterdam,
Dusseldorf)**

aus der Serie *Inventory*
2007

Foto Cut-Out, Spiegelfolie, Rahmen
je 50x50 cm

Ausstellungsansicht Kunsthalle Bern

Von 2006-2008 habe ich Reisen
unternommen, bei denen ich die
Gebäude der Firmenhauptsitze
von Europas 100 grössten Firmen
fotografiert habe.

Zu jeder Abbildung gehört ein
Erfahrungsbericht. das zusammen
als Archiv angelegt wird und auf
meiner Webseite zu finden ist.



Aus der Serie *Inventory*
HQ/ Cut-Out Bonn, HQ/ Cut-Out Vevey



HQ / Cut-Outs (London, Munich, Zurich)
aus der Serie *Inventory*
2006 / 2007

Gesamtgrösse: 2.60m x 1.03m

Austellungsansicht White Space, Zurich
Inventory / Bestandesaufnahme (Solo)



HQ / Cut-Out Munich
2007



Model HQ London
2006

Plexiglas, Sockel, Farbe, Spiegel
185cm x 35 x 35cm

Ausstellungsansicht Stipendienausstellung des Kantons
Zürich, 2006



Model HQ London
2006

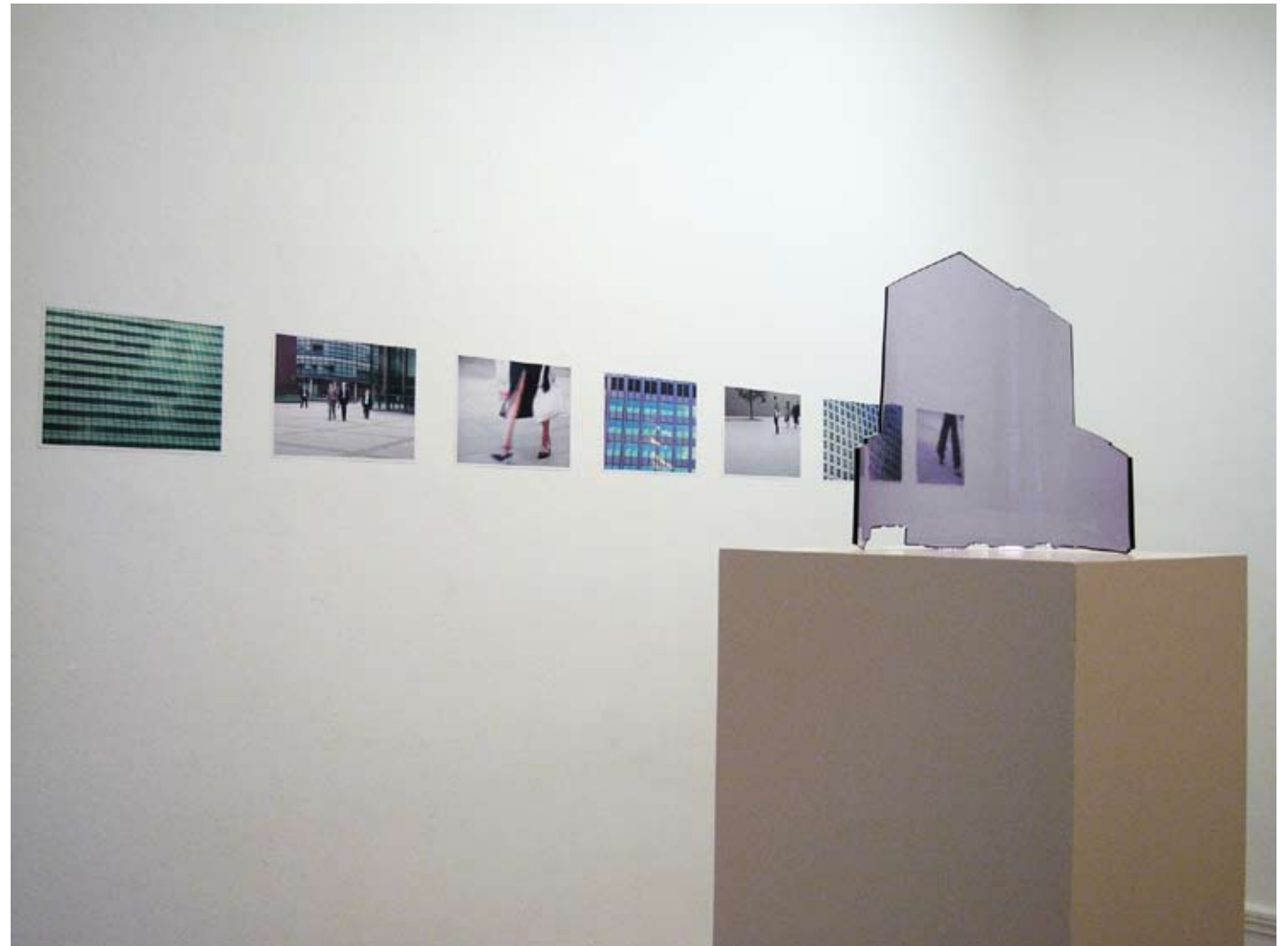
bearbeitetes Plexiglas, Sockel, Farbe
148cmx35x35cm

Wand:

Edition Transparent Surface

2006
7 Fotografien, 30 x 20cm

Ausstellungsansicht Les Complices*,
Zürich (Solo)



Miriam Steinhauser

Ausbildung

2004-05 Goldsmiths College, London, Master of Arts (Fine Art)

1993-97 F+F-Schule für Kunst Mediendesign, Zürich (Dipl. bildende Kunst)

Einzelausstellungen

2007 *Inventory/ Bestandesaufnahme*, Whitespace, Zürich

2006 *Transparent Surface*, Les Complices*, Zürich

2004 städtisches Kunst im öffentlichen Raum Projekt, Darmstadt, (mit Nasan Tur), Kuratorin: Sonja Müller

2003 *Mehr Platz!*, Message Salon (Esther Eppstein), Zürich

2001 *Miss Services*, Kunstraum Auswärts, Frankfurt/ Main

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2011 *The Little Art Collector*, K3 Project Space, Zürich

Kunstaktien, Uferhallen, Berlin

Messen/ Vermessen, Substitut, Berlin

Art Swap, Atelierhof Kreuzberg, Berlin

2010 Sommerfest, WCW Gallery, Hamburg

Tipping Points, kuratiert von Whippit, London, HBC, Berlin

Carte Blanche, Clarke Gallery, Berlin

Glass Crash Feeling, Goldrausch Ausstellung, Galerie September, Berlin (Kat.)

Science Meets Art, Altes Museum Neukölln, Berlin

2009 *Roaming*, La Rada, Locarno

Fragmented Series of Movements, SE8 Cabinets, London

Catch of The Year, Dienstgebäude Zürich

Pilotentext, Forgotten Bar Project, Berlin

2008 Hochbaudepartement Zürich, Kunstsammlung des Kantons Zürich,

Kuratorin: Kathrin Frauenfelder

Les Complices*, Zurich

Substitut, Berlin

2007 Kunsthalle Bern

Peer Esteem, Five Years Gallery, London

Schwarze Löcher, Schwarze Blöcke. The Revolution Can Not Be

Curated, Whitespace, Zürich, Kuratoren: Lillian Fellmann und Bettina Carl

In Zürich, Gessnerallee, Zürich, veranstaltet vom Institut für Theorie, ZHDK

2006 *Love and Anarchy*, K3 Project Space, Zürich

Kantonaler Stipendienwettbewerb, Zürich

Eidgenössischer Stipendienwettbewerb, Messe Basel

NODE London, The Nunnery, Bow Arts Trust, London (Kat.)

Love and Peace, Binz 39, Zürich, Kuratoren: A. Helbling, Z. Marusic

Musee Coco, Kunstmuseum Thun, Projektraum Enter (Kat.)

Multiple Clothing, Performance mit Stephen Willats, Tate Modern, London

2005 *Performance Night*, Künstlerhaus Stuttgart, Kuratoren: Cream

Boutique, Les Complices*, Zürich

Fine Arts Degree Show, Goldsmiths College, London (Kat.)

BETA06, London, mit Andrea Thal

Handluggage Show, Café Gallery London, Kuratoren: K3 Project Space, Zürich

Mobile, Fortescueavenue Gallery, London, Kurator: Alex Heim

Me, Myself and I, Wanderausstellung: Glue (Berlin), Konsortium (Düsseldorf),

Hobbyshop (München), Gutleut 15 (Frankfurt), Kurator: Michael Wagener

Musee Coco, Kunstmuseum Thun, Projektraum Enter (Kat.)

2004 Video-Screening, Musee de la Science, Genf

Raubbefragung, ETH Zürich

BETA05, Les Complices*, Zürich, mit Andrea Thal

2003 Videopräsentation, Fotomuseum Winterthur

BETA01-04, Zürich, mit Andrea Thal

Kantonaler Stipendienwettbewerb, Zürich

2002 Live Visuals mit der Band Playme, Kunstraum Walcheturm, Zürich

Live Visuals mit Playme, Toni-Molkerei, Zürich

Kunstszene Zurich, mit Beat Huber

2001 Aeschlimann-Corti Stipendienausstellung, Kunsthau Langenthal

Hotel-Interventionen, Thalwil, Zürich

2000 *On the Spot*, Stadtgalerie Bern

Projektraum Enter, Kunstmuseum Thun, mit xcult.org

Kunstkredit Basel, Kunsthau Baselland

Kantonaler Stipendienwettbewerb, Zürich

Stipendien, Förderbeiträge

- 2010** Goldrausch Art IT, Berlin
2010 Stiftung Pro Helvetia, Zürich
2010 Gubler-Hablützel-Stiftung, Zürich
- 2008** Förderbeitrag der UBS Kulturstiftung, Zürich
2008 Stadt Zürich, Projektbeitrag
- 2007** Werkankauf des Kantons Zürich
- 2006** Stipendium des Kantons Zürich
2006 Institution of Rot, Artist-in-Residence, London
- 2005** Gubler & Hablützel Stiftung, Projektbeitrag
2005 Migros Kulturprozent, Projektbeitrag
- 2004** Kanton Zürich, Projektbeitrag
- 2003** Kanton Zürich, Projektbeitrag
- 2002** Stadt Zürich, Projektbeitrag
- 2001** Stiftung Pro Helvetia, Projektbeitrag
2001 Werkankauf des Kantons Zürich
- 2000** Stipendium des Kantons Zürich

Bibliografie, Publikationen

- 2010** Heterotopias And Other Mysteries, Einzelpublikation, Argobooks, Berlin, Text: Petra Reichensperger, Berlin
2010 Matt Magazine, issue 7, Herausg.: Gürsoy Dogtas, München/ Istanbul
- 2008** *Art-Kaleidoscope*, Kunst-Magazin, Ausgabe Okt.-Dez., Frankfurt
2008 *Das Kunstbulletin*, Kunst-Magazin, Beitrag shimmer.ch, Ausgabe März, Zürich
- 2008** *www.slashseconds.org*, Online-Magazin, Beitrag shimmer.ch, Herausg.: Peter Lewis, Ausgabe März, London
2008 *www.vvork.com*, Online-Magazin, Beitrag Inventory, Ausgabe April, Wien und Berlin
- 2007** *Control Magazine*, Issue 17, Beitrag *On the Prowl*, Herausg.: Stephen Willats, London
2007 *Zueritipp*, Artikel *Aus dem Auge, In den Sinn*, Autor: Daniel Morgenthaler, Ausgabe 14.2.2007, Zürich
- 2006** *Node London*, Katalog, Beitrag APT London (A Piece of Town), London
2006 *Shimply The Besht*, Publikation, Beitrag Inventory, Herausg.: Jean-Claude Freymond-Guth, Zürich
2006 *Transparent Surface*, Edition Les Complices*, Zürich
Musée Coco, Katalog, Les Complices*, Zürich, jrp Ringier Verlag, Zürich
- 2005** *FashionRiot Magazine*, Herausg.: Anne Hardy, London
2005 MA Fine Arts, Katalog, Goldsmiths College, London
- 2004** *BETA-Edition*, mit Andrea Thal, Zürich

© MIRIAM STEINHAUSER 2011
www.miriamsteinhauser.info
mail@miriamsteinhauser.info